

Böses Ski-Spektakel mit Rekord

Wenn sich Sägemehl-Grössen wie Schwingerkönig Matthias Sempach, Adi Laimbacher oder Nöldi Forrer in den Bergen treffen, dann gibt es meistens einen Muni zu gewinnen. Ganz anders gestern auf dem Hoch-Ybrig. Für einmal haben die Schwinger Hosen und Edelweisshemd gegen Ski und Helm getauscht und sich den Riesenslalom-Hang bei der Fuederegg herabgestürzt. Für einen guten Zweck!

Bereits zum dritten Mal haben die **Gebrüder Laimbacher zu ihrem Benefiz-Skirennen eingeladen**. Und gekommen ist alles, was Rang und Namen hat in der Schwinger-Szene. «Wenn es um einen guten Zweck geht, bin ich für alles zu haben», sagt Sempach nach dem Rennen. Unterstützt wer-



Schwinger Forrer macht auch auf der Skipiste eine gute Figur.

den mit den Einnahmen diverse Organisationen, unter anderem die **Kinderkrebshilfe oder das Paraplegikerzentrum Nottwil**. Am Ende sind 37 000 Franken zusammengekommen – Rekord. ● NICOLAS BIERI

ANZEIGE

VON PROFIS EMPFOHLEN...
...WWW.MOTOSCOUT24.CH/WIN
JETZT ROLLER GEWINNEN!

MOTO SCOUT 24

Ein Re

Beat Feuz kann einen Sturz gerade noch verhindern und fährt nur auf Rang 27.



Foto: EQ Images

Wieder Nebel-Absage!

Nichts wars! Auch im zweiten Anlauf klappt es nicht mit einem Super-G in Bansko. Nachdem das Rennen am Freitag aufgrund von Nebel abgesagt werden musste, machten Nebelschwaden auf der Strecke den Fahrerinnen auch am Samstag einen Strich durch die Rechnung. Nach 13 Fahrerinnen musste das Rennen abgebrochen werden.

Fabienne Suter (Bild) war da schon wegen schlechter Sicht gestürzt. Abfahrts-Olympiasiegerin Dominique Gislin lag zu diesem Zeitpunkt auf Rang 4. Sie sagt: «Die Verhältnisse waren sehr, sehr



schwierig.» Aber es war nicht nur der Nebel, der Probleme bereitete, sondern auch die sehr weiche Piste. Weil es in der Nacht auf Samstag schneite, säuberten die Veranstalter die Rennstrecke mit Pistenbullys. Obschon die Trainer explizit wünschten, dies zu unterlassen.

Spielt das Wetter mit, wird heute die Super-Kombi gefahren. Am Montag soll einer der beiden ausgefallenen Super-G nachgeholt werden. Gut möglich, dass das andere Rennen am Freitag in Garmisch steigt. Eine Entscheidung fällt bis Montagabend. ●

SÉBASTIAN LAVOYER